



Nach Hackerangriff: Waschbär wieder auf dem Weg in den Normalbetrieb

Nach dem Hackerangriff auf Waschbär laufen viele Systeme des Unternehmens mittlerweile wieder.

Am Mittwochnachmittag, dem 19.05.2021, war das Versandhaus Waschbär aus Freiburg von Hackern angegriffen worden. Dabei war eine Virussoftware in das IT-System des Unternehmens eingeschleust worden. Das Unternehmen hatte unverzüglich reagiert und vorsorglich alle Systeme heruntergefahren. Nur der Onlineshop des Versandhauses war nicht betroffen.

Gemeinsam mit Fachleuten hatte Waschbär in den letzten Wochen unter Hochdruck an einer Lösung gearbeitet und es aus eigener Kraft geschafft, seine Systeme wieder hochzufahren: schon nach kurzer Zeit konnte der Paketversand wieder zum Laufen gebracht werden. Schritt für Schritt ging es weiter vorwärts und mittlerweile stehen Bestellannahme, Paketversand und Kundenservice wieder wie gewohnt zur Verfügung. Auch die Angaben zu den Lieferzeiten im Onlineshop sind wieder aktuell. Derzeit gibt es keine Anzeichen dafür, dass Kundendaten bei dem Angriff gestohlen wurden. Auch wenn die Kundinnen und Kunden wieder sicher bedient werden, wird es noch dauern, bis der Normalbetrieb unternehmensintern wieder vollumfänglich hergestellt sein wird. Das Unternehmen nutzt die Krise seine Systeme zu überprüfen, weiterzuentwickeln und fit für die Zukunft zu machen.

Neue Erkenntnisse zum Hackerangriff sowie weitere Informationen und FAQs gibt es immer aktuell auf der Website des Unternehmens unter waschbaer.de/shop/hackerangriff oder im Newsbereich des Waschbär-Magazins unter waschbaer.de/magazin/waschbaer_news/.

Pressekontakt für weitere Informationen und Bildmaterial:

Sylvia Raabe
Pressestelle
Waschbär GmbH
Wöhlerstr. 4
79108 Freiburg
Mobil: +49 151 11 18 86 59
Email: sylvia.raabe@waschbaer.de

Über die Marke Waschbär – „Schützt, was Ihr liebt!“

Waschbär gehört mit einem rund 10.000 Artikel umfassenden Sortiment zu den größten Versendern für umweltgerechte und sozialverträgliche Produkte im deutschsprachigen Raum. Seit 1987 ist es die Mission von Waschbär, Wissen und Produkte zur Verfügung zu stellen, mit deren Hilfe sich Alltagshandlungen ganz einfach nachhaltiger gestalten lassen. Waschbär möchte Menschen dafür begeistern, mit ihrem Handeln unsere Welt in all ihrer Vielfalt zu schützen. Das Sortiment umfasst Produkte für die ganze Familie und für viele Lebensbereiche – von Kleidung und Schuhen über Kosmetik, Wasch- sowie Putzmittel und Kinderartikel bis hin zu Haushaltswaren, Heimtextilien und Möbeln.

Waschbär hat für alle Sortimentsbereiche strenge Materialanforderungen definiert. Anhand hauseigener Artikelpässe prüft Waschbär jedes Produkt hinsichtlich seiner sozialen und ökologischen Produktionsbedingungen. Gütesiegel wie der Global Organic Textile Standard (GOTS) oder das BDIH-Label für kontrollierte Naturkosmetik und Kooperationen mit unabhängigen Organisationen wie der Fair Wear Foundation untermauern diese Standards. Ganz im Sinne seiner ökologischen Verantwortung setzt Waschbär bei allen Baumwolltextilien auf Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau.

Die Marke Waschbär gehört zur Freiburger Triaz Group. Diese ist ein Purpose Unternehmen und als solches unabhängig von reiner Profitmaximierung im Interesse von Investoren und Eigentümern. Waschbär kann sich daher darauf konzentrieren, sein Angebot immer weiterzuentwickeln, neue Standards zu setzen und die Gewinne in soziale und ökologische Initiativen sowie in das Unternehmen selbst zu reinvestieren.

waschbaer.de